

Entwicklungsprojekt 42543

---

## **Neuordnung für die Berufsausbildung zum Kaufmann und zur Kauffrau im E-Commerce**

Projektbeschreibung

**Manfred Zimmermann**

**Dr. Silvia Annen**

**Martina Lemmer**

**Tristan Schaal**

Laufzeit IV/2016 – I/2018

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2906  
E-Mail:  
manfred.zimmermann@bibb.de

Bonn, 26.10.2016

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

<b>Begründung</b>	
<b>Ziele</b>	Erarbeitung des Entwurfs einer Ausbildungsordnung für die Berufsausbildung zum Kaufmann / zur Kauffrau im E-Commerce gemäß der Weisung des BMWi vom 26. September 2016.
<b>Aufgabenstellung/Problemstellung</b>	<p>Die Schaffung eines neuen Berufes für den Bereich E-Commerce ist erforderlich, da die vorhandenen Ausbildungsberufe die Anforderungen an diesen Wachstumsbereich nicht hinreichend abdecken. Zudem erscheint eine Integration notwendiger, umfassender Ausbildungsinhalte in bestehende Ausbildungen nicht möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausbildungsordnung soll auf der Grundlage der Hauptausschuss-Empfehlung 160 vom 21. Juni 2016 sowie der Arbeitshilfe zur Umsetzung der Empfehlung erarbeitet werden, mit der Kompetenzorientierung und Kompetenzverständnis des Deutschen Qualifikationsrahmens verstärkt Eingang in Ausbildungsordnungen finden sollen.</li> <li>• Die Inhalte des von den Sozialpartnern vorgelegten Katalogs der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten bilden die Grundlage für die Ausgestaltung der Berufsbildpositionen.</li> <li>• Die inhaltliche Konkretisierung erfolgt im Rahmen des Sachverständigenverfahrens. Der Beruf soll so ausgestaltet werden, dass er im Groß- und Einzelhandel, aber auch in anderen Branchen, wie z.B. Tourismusunternehmen, bei Dienstleistungsanbietern oder bei Herstellern ausgebildet werden kann.</li> <li>• Als Prüfungsform wird eine gestreckte Abschlussprüfung angestrebt, die Umsetzbarkeit soll im Sachverständigenverfahren geprüft werden.</li> <li>• Bei der Berufsbezeichnung „Kaufmann im E-Commerce und Kauffrau im E-Commerce“ handelt es sich um einen Arbeitstitel. Die Möglichkeit der Verwendung wird von den Ressorts geprüft; gleichzeitig sollen im Sachverständigenverfahren Alternativen beraten werden.</li> <li>• Die Möglichkeit einer gemeinsamen Beschulung im ersten Ausbildungsjahr mit Kaufleuten für Marketingkommunikation, Medienkaufleuten Digital und Print oder Groß- und Außenhandelskaufleuten soll im Verfahren geprüft werden.</li> </ul>

<b>Transfer</b>	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren sollen Informationen für die BIBB-Berufe-Seiten aufbereitet werden. Es können Informationsveranstaltungen stattfinden, um die Praxis bei der Implementierung dieses neuen Berufes zu unterstützen. Daneben soll eine Online-Umsetzungshilfe konzipiert und ein Beitrag in (einer) einschlägigen Fachzeitschrift(en) veröffentlicht werden.
-----------------	---

<b>Konkretisierung des Vorgehens</b>
<b>Methodische Vorgehensweise</b>
<p><b>Ausbildungsordnung</b></p> <p>Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27. Juni 2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.</p>
<b>Interne und externe Beratung</b>
<p>Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen der Sozialpartner benannt werden. Auf Weisung des BMWi sollen je Bank fünf Sachverständige und Stellvertreter/-innen sowie je ein Koordinator/eine Koordinatorin plus Stellvertreter/-in benannt werden.</p>